

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0031/2019/IV

Datum:
13.02.2019

Federführung:
Dezernat V, Kämmereiamt (20.3)

Beteiligung:

Betreff:

**Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg
Vermögensverwaltung,
Rechenschaftsbericht 2018**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 14. März 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	13.03.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Einnahmen:	
Finanzierung:	
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Dem Haupt- und Finanzausschuss ist einmal jährlich nach Ende eines jeden Geschäftsjahres über die Vermögensverwaltung durch die LBBW zu berichten.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.03.2019

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Dem Haupt- und Finanzausschuss ist einmal jährlich nach Ende eines jeden Geschäftsjahres über die Vermögensverwaltung zu berichten.

Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), der das Stiftungskapital anvertraut wurde, gibt folgende Einschätzung ab:

Auch im Jahr 2018 verharrte das Zinsniveau in Europa auf niedrigem Niveau. Die anhaltende Niedrigzinsphase sorgt dafür, dass sukzessive Anleihen mit höheren Nominalzinsen bei Fälligkeit oder Umschichtung nur durch Titel mit niedrigeren Kupons ersetzt werden können. Dies wirkt sich auf die laufenden Erträge aus dem Kapitalvermögen entsprechend negativ aus. Da im Jahr 2018 verschiedene Risikofaktoren die Oberhand hatten (zum Beispiel globale Handelsstreitigkeiten und der Brexit sowie die damit verbundenen Konjunktursorgen), wurden sowohl sich ausweitende Zinsdifferenzen (Spreads) wie auch rückläufige Aktienkurse (zum Beispiel DAX – 18 %) zu Belastungsfaktoren für das Stiftungskapital.

Der Start in das Jahr 2019 zeigte bis Ende Januar jedoch eine deutliche Erholung an den Finanzmärkten, welche sich auch wieder positiv auf das Portfolio auswirkte.

Zum Ende des Berichtszeitraums hat der Wert des Portfolios 1.686.287,73 Euro betragen, die Dividenden-/Zinserträge in Höhe von 18.638,11 Euro wurden in voller Höhe zum Ausgleich der vereinbarten Kosten für die Vermögensverwaltung eingesetzt. Dem bereinigten Wert in Höhe von 1.686.287,73 Euro steht der Buchwert in Höhe von 1.618.425,85 Euro gegenüber, dies entspricht einer Wertsteigerung von 67.861,88 Euro. Zur Finanzierung der Bauausgaben 2017/2018 wurden planmäßig 1.200.000 Euro entnommen.

Aus dem Restbetrag werden auch in nächster Zukunft notwendige bauliche Nachrüstungen durch Entnahme aus dem Portfolio finanziert, so dass dieses nur noch zeitlich begrenzt bestehen wird.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplans / der lokalen Agenda nicht von Bedeutung.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Vermögensverwaltung, Rechenschaftsbericht 2018 (VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)